

Thomas Roithner

MÄRKTE, MACHT UND MUSKELN

**Die Außen-, Sicherheits- und Friedenspolitik
Österreichs und der Europäischen Union**

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
---------------	---

Globale Unordnung

Machtverschiebungen – Kriegsentwicklungen
– Rüstungsspiralen

Turbulente Zeiten

Jüngste Verwerfungen, neue Player und die künftige Weltunordnung	19
---	----

Das Chamäleon und der Cartoon

Mit Meisterdetektiv Nick Knatterton und Walt Disneys Hexe Gundel Gaukeley durch die Welt der Kriege, Kämpfe und Konflikte	27
---	----

Nukleares Aufschaukeln statt abrüsten

Warum klappt die nukleare Abrüstung nicht?	35
--	----

Europa Macht Frieden

Sicherheitstricks – Kerneuropa – Militarisierungslogik

Europas Friedens- und Sicherheitslogik

Über Jean-Claude Junckers Sicherheitstricks und drei konstruktive Vorschläge an die EU	45
---	----

Eine neue Friedens- und Sicherheitsarchitektur für Europa

Friede ist bedeutend mehr, als militärisch nicht bedroht zu werden	49
---	----

Marsch ins militärische Kerneuropa

Die europäischen Führungsmächte in Paris und Berlin wollen militärisch an Gewicht gewinnen	53
---	----

Ein sicherheitspolitischer Ritt über den Bodensee

Mehrheitsbeschlüsse der EU	57
----------------------------------	----

Wasser predigen und Wein trinken

Die EU misst auch bei Waffenhandel
und Rüstung mit zweierlei Maß 63

Märkte, Macht und Muskeln

Das Militärbündnis NATO vor Baustellen,
Staus und Schlaglöchern 67

Österreichs Außen-, Sicherheits- und Friedenspolitik

Abrüstung – Aufrüstung – Entrüstung

Wo bleibt die Vorreiterrolle?

Österreich braucht eine Strategie für eine Außen-
und Sicherheitspolitik mit friedlichen Mitteln 77

Sicherheitspolitisches Wünsch-Dir-Was

Eine friedenspolitische Anmerkung 81

Außenpolitischer Brückenschlag

um des Friedens willen

Sieben Gedanken, wie Alexander Van der Bellen
bei der Repräsentation nach außen die eine
oder andere Brücke schlagen kann 87

Wie viel Militär braucht der Friede?

Zivile Probleme brauchen zivile Lösungen und keine
Militarisierung
Daran sollte sich auch Österreich halten 93

Warum Zivilisten im Cyberwar die

Führung übernehmen sollten

Zu den Zuständigkeitserklärungen des Militärs
und seinen Unberechenbarkeiten 97

Geschichtsbuchverdächtige

nukleare Abrüstungsinitiative

Ein erfreuliches und lebhaftes Zeichen
österreichischer Außenpolitik 101

Neutralitätsverständnisse und Krisenprävention

Mythen – Missverständnisse – Möglichkeiten

Paradoxe Intervention

Ohne Gewehr und für die Ärmsten 109

Doskozils Traum von der interessengeleiteten Neutralität

Hinter der Neubewertung der Neutralität
verbirgt sich militärischer Interventionismus 115

Immerwährend aktiv – die Neutralität

Die Österreichische Neutralität feiert Geburtstag
Eine Gratulation, eine Freundschaftserneuerung
und Tipps für eine neue Lebensphase 121

Anhang

Quellenverzeichnis 127
Zum Autor 132